



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortschaftsausschusses

Nummer 39
Oktober 1998



J. Liebau

Garten- u. Landschaftsbau
Baumschulen · Gegr. 1921

Unsere Dienstleistungen:

Ausführung von
Garten- und Landschafts-
gestaltungen,
Neuanlagen,
Pflaster- und Plattenverlegung
sowie alle
gärtnerischen Facharbeiten,

Rufen Sie an!

53119 Bonn · Hohe Straße 85
Telefon 0228/ 66 19 94 u. 66 38 48
Telefax 0228/ 66 75 62

Mitteilungen des Ortsausschusses

Nummer 39
Oktober 1998

Impressum

Herausgeber: Ortsausschuß Bonn-Dransdorf
Redaktion: Walter Strunck
Carl-Duisberg-Straße 43
53121 Bonn
Telefon: 66 33 59 oder 711 48 78
Druck: Druckerei Horst Wolf
Fraunhoferstraße 2
53121 Bonn
Auflage: 2.000 Exemplare
Vertrieb: kostenlos an alle Haushalte in Bonn-Dransdorf

Wir bitten

die Leser unseres Heftes, die Inserenten des Dransdorfer Boten bei ihren Einkäufen und handwerklichen Ausführungen ganz besonders zu berücksichtigen.

Wir danken

allen Inserenten des Dransdorfer Boten, die unsere Arbeit durch ihre Annonce unterstützen.

**Generalagentur
Hans-Peter Pfeiffer**

Meßdorfer Str. 32

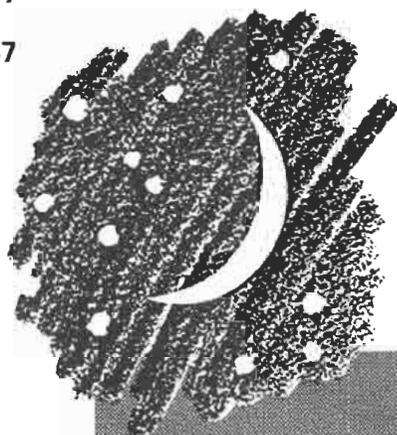
**53121
Bonn**

**Telefon
02 28 / 66 10 77**

**Telefax
02 28 / 76 70 67**

Deutscher Herold
V e r s i c h e r u n g e n

Deutsche Bank Gruppe 



Ich bin für
Sie da, wann
immer Sie
Rat und Hilfe
von mir
brauchen:
In allen Fragen
zu sinnvoller
Vorsorge und
ausreichender
Absicherung.
Ich helfe
Ihnen gern.

**Länger
Donnerstag
ist bei mir
von
montags
bis
sonntags.**

- Lebens-
und Sach-
versicherungen
- Private Renten-
versicherungen
- Betriebliche
Versicherungen

- Rechtsschutz
- Kranken-
versicherung
- Bausparen über
kompetente
Partner

Der Deutsche Herold. Ihr Partner.

Einladung

Der Ortsausschuß Bonn-Dransdorf lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, an der

Allgemeinen Bürgerversammlung

am Donnerstag, dem 5. November 1998, um 20 Uhr,
im Restaurant Lambertus-Stube

Lambertusweg 1

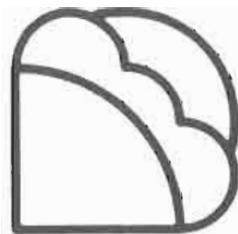
teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Beschlußfassung über die Tagesordnung
3. Geschäftsbericht des Ortsausschusses
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Aussprache über die Berichte
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Entlastung des Vorstandes (gewählte Mitglieder des Ortsausschusses)
9. Wahl des Vorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Satzungsänderung des § 4 Abs.1.b auf Vorschlag des Ortsausschusses:
„politische Parteien des Stadtrates oder der Bezirksvertretung Bonn können im Ortsausschuß vertreten sein“.
12. Berichte der Dransdorfer Vereine
13. Neuaufnahme von Vereinen als Mitglieder im Ortsausschuß
14. Wünsche, Anregungen und Probleme der Dransdorfer Bürgerschaft
15. Verschiedenes

Dekorationen Trauerbinderei Gartengestaltung

Gärtnermeister Gerd Kühlwetter
Meßdorfer Straße 29
53121 Bonn (Meßdorf)
Telefon 02 28 / 66 32 56
Telefax 02 28 / 64 48 57



Kühlwetter
DerGarten

Bestattungshaus Blesgen

53121 Bonn-Dransdorf • Bunsenstraße 18 (Einfahrt)

Tel.: 66 31 86

Erledigung aller Formalitäten,
Abrechnung mit Krankenkassen und Versicherungen.
Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen.
Seebestattungen, Überführungen

Massagepraxis und Fußpflege

Christian Kopeinig

Römerweg 30 • 53121 Bonn (Dransdorf)
Telefon (0228) 66 11 22

Café · Restaurant
Lambertus-Stube



Direkt an der neuen Parkanlage Am Kettelerplatz

Bonn-Dransdorf · Lambertusweg 1
Telefon 66 32 61 · Montag Ruhetag

Viel Qualität zu bürgerlichen Preisen!

- Wir bieten in gemütlicher Atmosphäre ein reichhaltiges Angebot zu Mittag- und Abendtisch
- Gesellschafräume für 25-100 Personen
- 1 Bundeskegelbahn
- Parkplätze vor dem Haus
- Gartenwirtschaft
- GDKG Vereinslokal

**Auf ihren Besuch freuen sich
Uli und Gabi Wagner**

Im Ausschank: Königs-Pilsener + Gaffel-Kölsch

KAROSSERIE JANSEN oHG



- Reparaturen von Unfallschäden jeder Art an allen PKW-Typen
- Leihwagenvermittlung
- TÜV-geprüfte Fachbetriebs-Garantie
- Ganzlackierungen
- Lackierung von Spoilern
- Windschutzscheibeneinbau
- Achsmeßcomputer
- TÜV-Schweißarbeiten



Justus-von-Liebig-Straße 26
53121 Bonn
Telefon (02 28) 66 17 50
Telefax (02 28) 66 99 88

Kirmes – nicht nur auf dem Rummelplatz

Erster ökumenischer Kirmesgottesdienst in Dransdorf

Wer aus der Überschrift dieses Berichts schließt, sein Verfasser habe etwas gegen den Rummelplatz, ist auf dem Holzweg. Die Freude, die aus den Augen seiner Enkelkinder strahlte, als sie über die Schmetterlingsbahn wirbelten, hupend auf den Motorrädern des Kinderkarussells dahinbrausten oder sich in einem Auto-Skooter den Erwachsenenraum vom schneidigen Autofahren erfüllten, wird ihm unvergessen bleiben. Diese Freude machte ihm wieder bewußt, wie nah die Kinder und alle, die Jahr für Jahr mit Vergnügen den Kirmes-Lustbarkeiten nachgehen, beim Ursprung dieses Festes sind.

Ja, Kirmes, dies ist die Erinnerung und die Freude über die Errichtung und Weihe ihrer Kirche, ein für jede Gemeinde wichtiges Fest, das alljährlich am Kirchenpatrozinium gefeiert wird.

Als Patron der Dransdorfer Kirche wird zwar der heilige Antonius der Einsiedler verehrt. Dessen Fest wird am 17. Januar gefeiert. Doch wer möchte bei der Kälte dieses Tages schon Kirmes feiern? So behielten die Dransdorfer, auch als sie 1912 eine gewisse Selbständigkeit als Rektoratspfarre erlangt hatten, das Patrozinium der Stiftspfarrkirche, zu der sie viele Jahrhunderte lang gehört hatten, bei. Und deshalb feiert Dransdorf nicht im kalten Januar Kirmes, sondern am Sonntag nach dem Stiftskirchen-Patrozinium, dem Fest „Enthauptung des Johannes“, das am 29. August begangen wird.

Ob nun Antonius- oder Stiftskirchen-Patrozinium, Kirmes und Kirche gehören auch in Dransdorf ganz wesentlich zusammen. Und wenn man es der Kirche auch nicht immer anmerkt: Als Dreiklang gehört dazu auch die Freude.

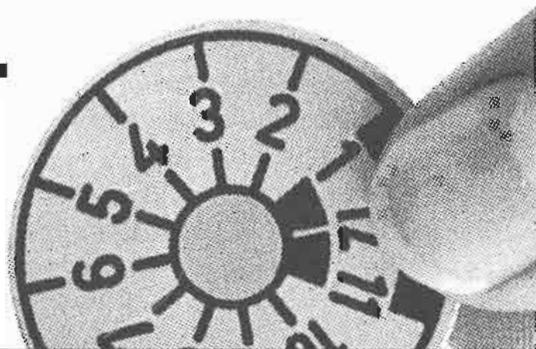
In diesem Jahr war dies ganz deutlich zu spüren. Der Ortsausschuß hatte mit den Ortsvereinen alles aufs beste organisiert, vom Faßanstich über den Kirmesball zu dem für Dransdorfer Verhältnisse recht gut bestückten Vergnügungspark auf dem Ketteler-Platz. Und am Festgottesdienst am Kirmes-Sonntag konnte Pastor P. Vater neben den Gläubigen eine Anzahl von Fahndelelegationen der örtlichen Vereine begrüßen. In der vom Kirchenchor St. Antonius festlich gestalteten Meßfeier gedachte P. Vater aller Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde und besonders aus den in Dransdorf bestehenden Vereinen und Gruppierungen. Insoweit leitete der Gottesdienst

nahtlos in die vom Männergesangsverein, der Freiwilligen und Jugendfeuerwehr gestalteten Feier am Ehrenmal, der alten Burgkapelle, über.

Ortsausschuß-Vorsitzender Strunck gedachte dabei der Gefallenen und Vermißten der beiden Weltkriege.

Eine höchst erfreuliche Neuerung der diesjährigen Kirmes war der ökumenische Gottesdienst am Kirmesmontag. Er wurde von Pfarrer Müller und Jürgen Fittschen von der evangelischen Apostel-Gemeinde sowie Pater Vater, Helene Schmitt und Willi Herter (an der Orgel) von der Antonius-Gemeinde gestaltet. Der großen Zahl der Gottesdienstbesucher merkte man die Begeisterung für diesen Schritt auf einander zu regelrecht an. Bei einem anschließenden kleinen Kirmes-Umtrunk brachten die Gottesdienst-Teilnehmer zum Ausdruck, daß sie enttäuscht wären, wenn es bei diesem ersten Schritt bliebe. Als sichtbares Zeichen ihres gemeinsamen Wollens wurde das Ergebnis der Kollekte für diakonisch-caritative Zwecke je zur Hälfte auf die beiden Schwestergemeinden aufgeteilt.

Wir nehmen Ihnen die Prüfung ab.



ESSO Station Egon Schmitt
Siemensstraße 251, 53121 Bonn, Tel. 02 28/66 32 91
Fachleute für den Auto-Alltag



Tennisverein Grün-Weiß Dransdorf begeht 1999 sein 20jähriges Jubiläum

Im September 1999 werden es 20 Jahre her sein, daß der Tennisverein Grün-Weiß mit dem doppelten Motto "Tennis in Dransdorf" und "Tennis für Jedermann" von rd. 40 Gründungsmitgliedern aus der Taufe gehoben wurde. Ganz in der Nähe des Ortskerns entstand mit 6 Aussenplätzen, einer Tennishalle und einem Clubhaus ein Tennisgelände, das mit seinem parkähnlichen Charakter zu den schönsten Anlagen im Bonner Stadtgebiet gehört und zur Verschönerung des Stadtteils Dransdorf beiträgt.

Inzwischen verfügt der Verein über rd. 400 Mitglieder, wovon viele Dransdorfer Bürger sind. Erfreulich ist insbesondere, daß sich zwei Jugendliche aus der unmittelbaren Nachbarschaft, Christian Klug und Marcell Louis, - neben anderen - zu sportlichen Leistungsträgern im Verein entwickelt haben und damit ein gutes Beispiel für andere Jugendliche in Dransdorf geben.

Der Tennisverein verfügt über 12 Mannschaften, die an Meisterschaftsspielen teilnehmen; davon konnten in der Saison 1998 sechs Mannschaften in die nächsthöhere Klasse aufsteigen. Die Juniorenmannschaft um Christian Klug, Guido Ahaus, Matthias Kühmel, Dominik Ruffert, Joachim Servos, Kin Tran Phuc und Stefan Zink stieg in diesem Jahr zum zweitenmal in Folge auf und vertritt den Verein nunmehr in der Bezirksklasse.

Das positive Auftreten der 12 Mannschaften im Bonner Stadtgebiet und im Bezirk des Tennisverbandes Mittelrhein hat den Namen Dransdorf in Tenniskreisen bekannt gemacht und zum Ansehen des Stadtteils beigetragen.

Aus Anlaß des bevorstehenden Jubiläumsjahres ist der Tennisverein Grün-Weiß an alle im Stadtteil ansässigen Unternehmen und Geschäftsleute herangetreten, um sie in der einen oder anderen Form an einer Zusammenarbeit mit dem Tennisverein zu interessieren. Auch diese Aktion dient u.a. dem Zweck, mit grösseren sportlichen Erfolgen im Tennis das Ansehen Dransdorf zu mehren.

Den Nachbarvereinen in Dransdorf wird hiermit angekündigt, daß wir sie im nächsten Jahr gerne in unsere Jubiläumsfeierlichkeiten einbeziehen möchten. Den Beginn wollen wir mit einer Teilnahme

am nächsten Dransdorfer Karnevalszug mit einem Jubiläumswagen machen. Schon jetzt machen wir auf unser grosses Jubiläumsfest am 25. September 1999 in der zu diesem Anlaß festlich geschmückten Tennishalle aufmerksam.

Alle Dransdorfer Bürger sind eingeladen, öfters das Tennisgelände aufzusuchen, auf den ca. 1 km langen Wegen und Pfaden „Iustzuwandeln“, sich das eine oder andere Tennisspiel anzuschauen und sich mit Vereinsmitgliedern zu unterhalten. Das gilt insbesondere für den TAG DER OFFENEN TÜR, der voraussichtlich Samstag oder Sonntag, dem 24. oder 25. April 1999, veranstaltet wird.

Also herzlich willkommen
und auf gute Nachbarschaft
Ihr 1. Vorsitzender

Zentralheizungs- und Lüftungsbau / Gas-
und Wasserinstallation / Kundendienst

JOHANNES UND FRANK VAN DER ROEST

GmbH

Bad und Küchen
Wärmepumpen

Öl- und Gasfeuerung
Fußbodenheizung

**Am Kettelerplatz 4b • Telefon 02 28 / 66 19 97
Telefax 02 28 / 66 64 04 • 53121 Bonn (Dransdorf)**

Nach der Session ist vor der Session. Auch in der karnevalslosen Zeit ist die Große Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft aktiv gewesen, um den Dransdorfer Karneval weiterhin über die Ortsgrenzen hinweg zu vertreten und um nicht zuletzt den Dransdorfer Bürgerinnen und Bürger eine Session zu bieten, auf die sich alle freuen können.

Kontinuität war Trumpf, als im April in der Vereinsgaststätte „Lambertusstube“ die Jahreshauptversammlung der GDKG durchgeführt worden ist. Unter der bewährten Führung des Präsidenten Werner Knauf ging nach dem erfolgreichen Jubiläumsjahr auch die gut besuchte Jahreshauptversammlung bestens über die Bühne. Lediglich auf einigen Positionen mußten Neubesetzungen vorgenommen werden. Wilfried Klein wurde zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt, da Dr. Gerd Wolter aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidiert hat. Zum 2. Vorsitzenden und Geschäftsführer wurde Dirk Tschachtschal gewählt. Mit Dank und Anerkennung verabschiedet wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder Dr. Gerd Wolter, Hannelore Sammann und Heinz Peter Goetz. Die Vorstandsmitglieder Anne Kohlstadt, Harald Krämer und Dirk Theis wurden für ihre 10-jährige Vorstandsarbeit geehrt.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde auch bereits das Motto für die neue Session bekanntgegeben. Es lautet

„Bonn loss jonn – Dransdorfer Jecke dohinger stonn“

Auch wenn die GDKG wie alle Bonner und Bonnerinnen den Umzug von Parlament und Regierung nach Berlin nicht gutheißt, wollen wir Sorge dafür tragen, daß alle Rheinländer in Berlin zukünftig mit gutem Karneval versorgt werden. Daher hat sich am 1. Mai 1998 in der „Ständigen Vertretung Rheinland – StÄV“ in Berlin die neue Außenstelle der GDKG gegründet. Anwesend waren 26 Mitglieder und einige Gäste. Die Idee und Initiative für diese neue GDKG-Außenstelle, die nun nach unserem bewährten Hamburger Muster geführt wird, verdanken wir Manfred Pfeiffer aus Dransdorf und Peter Dentler aus Berlin. Peter Dentler wurde auch zum Berlin-Präsidenten, Jürgen Krause zum seinem Stellvertreter und Wolfgang Lus zum Kassierer gewählt.

Auch die GDKG hat sich an den zahlreichen Aktivitäten, die anlässlich der diesjährigen Kirmes in Dransdorf durchgeführt worden sind, betei-

ligt. Zugunsten unserer Kinderprinzengarde veranstalteten wir eine Kirmesgaudi auf dem Parkplatz unseres Vereinslokals „Lambertus-Stube“. Eine große Abordnung des GDKG-Vorstandes besuchte den gelungenen Kirmesball der GDKG; Vertreter der GDKG nahmen teil am Faßanstich auf dem Kirmesplatz und an der Gedenkstunde an der Dransdorfer Kapelle.

Im Rahmen der Kirmes haben wir zahlreiche Mitglieder für eine 15-jährige bzw. für eine 25-jährige treue Mitgliedschaft die silberne bzw. goldene GDKG-Vereinsnadel verliehen. Für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Maria Breuer, Heinz Chrysan, Peter Fritz, Heinz Geulen, Christel Grüngen, Helmut Hampf, Anni Heyden, Peter Heyden, Michaela Hüsken, Gottfried Jungbluth, Josef Knüttgen, Stephanie Krämer, Monika Krone, Waltraud Krüger, Joseph Liebau, Frank Lindner, Josef Linzbach, Ursula Linzbach, Ute Mannheims, Erika Mathieu, Peter Offermann, Margret Pfeiffer, Hubert Post, Karin Pütz, Heinrich Rüttgers, Marlies Schmid, Hans Scholl, Peter Sühl, Dirk Theis, Helmut Wirtz und Liesel Wolter. Für eine bereits 25-jährige Mitgliedschaft überreichten wir die goldene Vereinsnadel an Hildegard

Stahlkonstruktionen
Edelstahlanlagen
Treppenanlagen
Kunststoffenster
Leichtmetall-
Türen/Fenster
Fassaden
Hallentore
Behälter



Grönewald GmbH
Stahl- + Metallbau

Tel. 02 28 / 98 80 90 - Fax 02 28 / 9 88 09 90 - 53121 Bonn-Bunsenstr. 10

Fachunternehmen
für die Ausführungen von
Schweißarbeiten nach DIN 18800 Teil 7
GROSSER SCHWEISSEIGNUNGSNACHWEIS

100 Jahre Schlosserei Grönewald

Fischer, Hilde Frohn, Werner Jansen, Hans-Peter Pfeiffer, Manfred Pfeiffer, Jan Regendorp, Hans Rose, und Wolfgang Rose.

Die kürzeren Tage zeigen es an: Die neue Session steht vor der Tür. Die Vorbereitungen laufen bei der GDKG auf Hochtouren. Da die Veranstaltungen der GDKG ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht zu machen sind, wird unsere Gesellschaft alle interessierten Mitglieder, die aktiv in der kommenden Session dabei sein möchten, für Freitag, den 23. Oktober 1998, um 20.00 Uhr zum Aktivenabend in unser Vereinslokal Lambertus-Stube einladen. Aktive Mit Hilfe benötigen wir für die verschiedenen Bereiche, wie z.B. Kassen- und Ordnungsdienst, Haussammlung, Dekoration, Wagenbau. Ferner werden die interessierten Teilnehmer am Dransdorfer Karnevalssamstagszug und am Bonner Rosenmontagszug festgelegt. Als Dank erhalten unsere Aktiven an diesem Abend einen kleinen Verzehrbon.

Die neue Karnevalssession werden wir dann mit dem Ordensfest unter dem Motto: „Bonn, loss jonn – Dronsdorfer Jecke dohinger stonn“ am Samstag, den 14. November 1998 um 19.00 Uhr (Einlaß: 18.00 Uhr) in der Dransdorfer Mehrzweckhalle eröffnen. Alle Mitglieder und Freunde sind zu dieser eintrittsfreien Auftaktveranstaltung, bei der u.a. die Showgruppe „Katzenfamilie“, die Tanzgruppe Ziepches-Jecke Rhöndorf, das Damenkomitee „Lustige Bucheckern“, „die 2 mit dem Dreh“ und Jutta Gersten aus Köln mitwirken, herzlich eingeladen.

Im Rahmen der Veranstaltung wird der 16. GDKG-Anerkennungsorden an den bekannten Bonner Travestiekünstler Curt Delander (Zarah L) verliehen. Unsere amtierenden Bonner und Dransdorfer Tollitäten werden verabschiedet und die aktiven und fördernden Mitglieder mit dem neuen Orden ausgezeichnet.

Interessierte Karnevalsfreunde wenden sich bitte an die Geschäftsstelle, Bendenweg 7.

Das neue Prinzenpaar und das Kinderprinzenpaar wird dann am Samstag, den 21. November 1998 um 20.00 Uhr in der Dransdorfer Burg vorgestellt; Teilnahme ist nur auf besondere Einladung möglich. Proklamiert wird das Prinzenpaar im Festzelt auf dem Kettelerplatz am 9. Januar; die beiden närrischen Frühschoppen finden statt am 31. Januar und am 7. Februar 1999. Der Höhepunkt der Session wird der Dransdorfer Karnevalszug am 13. Februar 1999. Der Zugleiter Frank Krone wird wieder einen bunten und attraktiven Zug zusammenstellen. Freuen Sie sich drauf!

Wilfried Klein

Bitburger Pils



Bitte ein Bit!

GASTSTÄTTE

„Zur Post“
Inh. Jochem Weinstock

Meßdorfer Str. 2 • 53121 Bonn • Telefon 02 28 / 66 08 36



Hans Sieberz

BEDACHUNGEN

Mitglied der Dachdeckerinnung

Inh. Dieter Sieberz

Dacheindeckungen · Isolierungen
Bauklempnerei · Flachdachsanieierung

Meßdorfer Straße 43 • 53121 Bonn (Messdorf)

Telefon 02 28 / 66 41 79

Fax 02 28 / 76 85 40

Stadtteiltreff Dransdorf

Im Herbst wird Baubeginn sein: Im Erdgeschoß der Häuser in der Lenaustraße (Nr. 8 - 18) soll ein Stadtteiltreff entstehen mit Angeboten zum Klönen, Lernen, Bewegen, Hobbys ausüben, Beisammensitzen...

Auf jeden Fall ein Stadtteilcafe

Für alle, die mal raus wollen aus ihrer Wohnung oder die gerne mal eine Tasse Kaffee in Gesellschaft trinken wollen, soll ein Anwohnercafe mit Angeboten zu erschwinglichen Preisen entstehen. Im Sommer wird es auch einen schönen Platz zum Sitzen auf einer „Terrasse“ geben.

Räume für Familienfeiern, Kurse und Bewegung ...

Von vielen Dransdorfer ist immer wieder gesagt worden, es fehle ein Raum für Familienfeiern wie Geburtstage, Hochzeiten usw. Deshalb wird ein großer Raum mit angrenzender Küche gebaut, den Sie dann mieten können. Weitere Beispiele für mögliche Raumangebote im Stadtteiltreff:

- Raum für Bewegung, Tanz, Gymnastik, Sport
- Raum für Jugendliche
- ein Treffpunkt für Frauen
- Raum für Sprachkurse
- Räume für Vereine aus Dransdorf

All dies sind nur Beispiele für mögliche Nutzungen. Wenn Sie Ideen haben oder einen Raum nutzen wollen, melden Sie sich doch bitte im Stadtteilladen.

Neue Dienstleistungen: Infos, Beratung, Hilfe,...

Auch das könnte der geplante Stadtteiltreff sein: eine Informations- und Beratungsstelle, die Ihnen in möglichst vielen Fragen des täglichen Lebens weiterhilft. Zum Beispiel:

- ein aktueller Kultur- und Freizeit„fahrplan“ informiert über die Angebote in Bonn
- ein Tagesmutter-Dienst könnte die nötige Betreuung Ihres Kindes organisieren
- Beratungen vor Ort: vom Mieterverein bis zum Arbeitsamt würden Beratungsangebote für Bewohner aus Dransdorf vor Ort stattfinden
- Über eine Jobbörse werden freie Arbeitsstellen vermittelt

Wann soll der Stadtteiltreff fertig sein?

Der Umbau der Gebäude in der Lenaustraße wird im Herbst beginnen. Möglichst viele Baumaßnahmen sollen in Zusammenarbeit mit einem Beschäftigungsprojekt erfolgen. Wenn Sie an einer Qualifizierung im Baubereich teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte im Stadtteilladen. Die Räumlichkeiten sollen dann ab Sommer 1999 genutzt werden können.

Der Stadtteilladen wird auch in diese Räume umziehen. Träger des Stadtteiltreffs sollen alle diejenigen werden, die den Treff nutzen wollen. Der

Stadtteilverein Dransdorf e.V. könnte dann als Dachverein für alle Nutzer fungieren.

Haben Sie Ideen? Sie sind eingeladen zur Mitarbeit

Alle, die jetzt schon Interesse haben, bei der Planung mitzugestalten sind dazu herzlich eingeladen:

Die nächste **Sitzung des Stadtteilvereins** findet statt am Donnerstag, den **22.10.98, 17.30 Uhr** im Stadteilladen

Am Samstag, den **14.11.98** findet eine ganztägige Veranstaltung mit möglichst allen Vertretern von Gruppen, Vereinen und Initiativen statt zum Thema Stadtteilbegegnungsstätte. Wer Interesse hat, möge sich bitte im Stadteilladen melden.

Information: Brigitte Kugler, Stadteilladen, Lenaustr. 7, Tel.: 660 312

Stadtteil LADEN Dransdorf

Lenaustraße 7, Tel: 660 312

Für Sie da! montags bis donnerstags von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Hier können Sie...

Mitmachen

- bei der Spiel- und Krabbelgruppe
- bei der neuen Stadtteilzeitung
- bei einem Videofilm
- bei Deutschkursen
- beim Stadtteilverein

sich Informieren

- über den geplanten Stadtteiltreff, das Café,
- über neue Spiel- und Grünflächen
- über neue Wohnungen
- und andere Um- und Neubauten

Ideen sammeln

- über zusätzliche Freizeitangebote
- über zusätzliche Beratungsangebote
- über notwendige Weiterbildungsangebote
- über fehlende Räume oder Treffpunkte

*... einen lebens- und
liebenswerten Stadtteil
gestalten!*

Arbeitsbericht aus dem TuS

Für die Abwicklung des reinen Sportbetriebes werden beim TuS wöchentlich über **140** Arbeitsstunden von Trainern und Betreuern in Anspruch genommen. Dieser enorme Zeitaufwand ist erforderlich, um die zur Zeit sieben Fußballmannschaften zwei Gymnastikgruppen und die Basketballtruppe im Einsatz zu halten. Nicht eingerechnet sind in diese Stundenzahl die an jedem Tag der Woche anfallenden fünf Stunden des Platzwartes und nicht eingerechnet sind die für die Finanzierung des Vereins erforderlichen Arbeiten an der Vereinszeitung „TuS- Echo“, den Werbemaßnahmen, der Kasselführung und der Vorstandssitzungen, sowie der vereinsinternen Veranstaltungen. Diese Arbeiten ergeben jährlich etliche hundert Stundeneinsätze von ehrenamtlichen TuS-Aktiven.

Zur Zeit bereitet man sich beim TuS auf zusätzliche sportlicher Aktivitäten vor, die im Zusammenhang mit der Stadtteilerneuerung und dem damit verbundenem Zuzug neuer Einwohner nach Dransdorf verbunden sind. Jugendleiter Schönenberg rechnet mit einer starken Ausweitung der Jugendarbeit und wirbt schon jetzt um die Erweiterung seines Trainer-und Betreuerstabes.

Auf den drei Säulen Werbung, Spenden und Beitragsaufkommen wird die Last der Finanzierung getragen. Schatzmeister Manfred Jansen nennt das Beitragsaufkommen den sichersten Finanzbeitrag. Deshalb bedauert er die gelegentlich vorkommenden Abmeldungen ganz besonders: „Selbstverständlich bedeutet jede Beitragszahlung an den Verein, insbesondere von Seiten der inaktiven Mitglieder, soziales Engagement für eine wichtige Sache in diesem Stadtteil, nämlich die Jugendarbeit.“

Mit tatkräftiger Unterstützung seiner Mitglieder hat der TuS in diesem Jahre den Dransdorfer Kirmesball zum Erfolg geführt. Zwar hätten noch ein paar zusätzlich verkaufte Plätze dem TuS gutgetan, dennoch waren die Ausrichter der Veranstaltung wie die Besucher zufrieden. Unter der prächtigen Kulisse von Schloß Schönbrunn führte Hubert Schüller die Besucher durch ein buntes Programm aus Gesang, Showtanz und Musik. Das Zusammenspiel zwischen MGV-Frohsinn und dem TuS war in Rahmen dieser Veranstaltung perfekt. Kritisiert wurde von den Beteiligten die für diesen Tag fehlende Terminabstimmung zwischen den Veranstaltern verschiede-

ner „ Kirmesfeiern“, hier sollten über den Ortsausschuß rücksichtsvollere Abstimmungen untereinander vorbereitet werden.

Abschließend ist vom TuS über einen guten Start der erste Mannschaft in die neue Saison zu berichten. Diese Mannschaft mußte nach vorausgegangenem Trainerwechsel sehr massiv umgebaut werden. Es ist eine starke Verjüngung eingetreten und der TuS-Vorstand lädt die Dransdorfer Bevölkerung auf diesem Wege zum Besuch der Heimspiele in die schöne Platzanlage des TuS ein. Die Spiele der Jugendmannschaften werden den Besucher naturgemäß erfreuen. Und im Seniorenbereich sind erste und zweite Mannschaft an Unterstützung durch die Zuschauer sehr interessiert.

Kaffeezeugen
Zeitung
Getränke
Eis
Frische Eier
Belegte
Brötchen
Süßwaren

Kiosk **“Beim Bauer“**

Siemensstr.168
53121 Bonn
Telefon: 0228 / 66 59 40

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 6:00-20.00 6 So 6:30-20.00

Die Reservistenkameradschaft Bonn-Dransdorf

im Ortsausschuß Bonn-Dransdorf

Der RK Bonn-Dransdorf wurde 1975 gegründet und gehört seit 1989 dem Ortsausschuß an.

Im März 1998 wurde ein neuer RK-Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

- 1. Vorsitzender: Feldwebel der Reserve Helmut BECKER,
- 2. Vorsitzender: Obergefreiter d.R. Markus FREY,
- Schriftführer: Obermaat d.DR. Theo WEFFER,
- Kassenwart: Obergefreiter d.R. Jochem WEINSTOCK (sen.).

Neben den dienstlichen Veranstaltungen, die durch die Bundeswehr und über den Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw) angeboten werden, gibt es noch ein zusätzliches Angebot der RK. Informationen sind erhältlich beim RK-Abend, der an jedem zweiten Donnerstag im Monat in der Gaststätte „Zur Post“ ab 20 Uhr stattfindet. Interessierte Reservisten (m/w) sind zu den nächsten Terminen (12. November, 10. Dezember) herzlich eingeladen.

Seit 1989 legen die Mitglieder der RK, überwiegend mit Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr, am Volkstrauertag einen Kranz am Ehrenmal der Gemeinde nieder. Dafür wird die alte Burgkapelle nebst Vorplatz von den Reservisten gesäubert.

Auch für 1998 ist am 15. November im Anschluß an den Gottesdienst wieder eine Gedenkveranstaltung geplant. Zur Teilnahme laden wir die Bürgerinnen und Bürger von Dransdorf herzlich ein.

Wie schon in den vergangenen Jahren wünschen wir uns auch für 98 die rege Unterstützung der anderen Vereine des Ortsausschusses.

Helmut Becker

– Fw d.R. –

Gaststätte

zum

BAHN  HOF

VEREINSLOKAL DER TC. DRANSDORFER

“ SPATZEN “

FC.KÖLN FAN-CLUB

DART_CLUB

FLYIN_BULLS

MUSIKALISCHE MUSKETIERE

DIE TRADITIONELLE GASTSTÄTTE
IN DRANSDORF

GESELLSCHAFTSRÄUME FÜR 60 PERSONEN

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAGS BIS DONNERSTAGS 10⁰⁰ BIS 14⁰⁰ UHR
UND 17⁰⁰ BIS 24⁰⁰ UHR

FREITAGS UND SAMSTAGS 10⁰⁰ BIS 1⁰⁰ UHR

SONNTAG 12⁰⁰ BIS 24⁰⁰ UHR

ICH WÜRDEN MICH AUF IHREN BESUCH FREUEN

Wenn Spatzen Reisen

.....dann können sie was erzählen.

Der Ausspruch: „Berlin ist eine Reise wert“ können unsere kleinen Spatzen nur bestätigen. Durch die Initiative unserer Beirätin Hedwig Büsdorf erhielten wir zum 28. August 98 eine Einladung der Deutschen Bundeswehr (Feldjäger) für ein Wochenende nach Berlin. Alle Achtung vor den Soldaten, die sich hervorragend um unsere Kinder bemühten. Spiel, Spaß und Spannung lösten sich Schlag auf Schlag ab. Angefangen von der tollen Unterbringung, über kindergerechte Ernährung bis hin zu interessanten Rundfahrten fehlte es auch nicht an Kissenschlachten und Balgereien mit den Wehrdienstleistenden bis hin zu den Obersten. Da unser Herrgott uns an diesem Wochenende leider nicht mit Sonnenschein verwöhnte, waren wir heilfroh, einen so tollen Busfahrer an unserer Seite zu haben. Er sorgte in jeder Hinsicht dafür, das wir trockenem Fußes (Kostüme) unsere Ziele erreichten. Der Höhepunkt war natürlich unser Auftritt anlässlich des dort stattfindenden Familien-Biwaks. Wir bedankten uns bei dem Batallion mit einer kleinen Anerkennung in Form eines Gruppenbildes und einer gravierten Vase. Die Heimreise verlief nach so einem tollen und anstrengenden Ausflug ziemlich ruhig. Endlich wieder zu Hause hatten wir den Daheimgebliebenen soooooo viel zu erzählen. Denn Berlin ist eine Reise wert.

P.S.

Da sollte einer noch sagen die Bundeswehr sei nicht VOLKSNAH.

7. November 1998 Ordensfest

16. Januar 1999 Karnevalssause

- Mehrzweckhalle -





Tchibo

*Brot u. Gebäck
aus dem
Fachgeschäft*

Bäckerei - Konditorei

Harald Rytina

53121 Bonn-Dransdorf
Grootestr. 1-3, Tel. 661495

Seit über 30 Jahren in Dransdorf!

Wir danken unseren Kunden für das uns seit 1967
entgegengebrachte Vertrauen.

Frisch-Depot Sonntags ist die Konditorei von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Das Fußlädchen

*med. Fußpflege und
Maniküre in gemütlicher
und freundlicher Atmosphäre*

Tel.: 0228/662875

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr.,

9.00 - 12.00

14.00 - 18.30

Mi.: *9.00 - 12.00*

Sa.: *9.30 - 12.00*

Jugendfeuerwehr Bonn

Löschzug Dransdorf

Bei uns ist immer was Los !!!

Egal ob Sonnenschein oder Regen, Freitags um 17 Uhr trifft sich die Jugendfeuerwehr. Dann sind Feuerwehrautos, Schläuche und viel Wasser angesagt. Doch das ist nicht immer so, denn außer der Feuerwehrentechnik gibt es noch vieles Andere, was bei uns Programm ist. Dazu gehören außer viel Spaß auch allgemein nützliche Dinge wie zum Beispiel das Bewässern von öffentlichen Grünanlagen in heißen Sommern oder Sandsäcke befüllen bei Hochwasser. Neben diesen Aktivitäten gilt es aber auch, das eine oder andere Wochenende gemeinsam zu verbringen. In diesem Jahr waren wir gemeinsam mit ein paar Meßdienern in Blankenheim in der Eifel und statteten dem Eifelpark einen Besuch ab (siehe Pfarrbrief). Fürs nächste Jahr überlegen wir schon ob wir ins Sauerland oder ins Ruhrgebiet fahren.

Wer jetzt Lust bekommen hat und mindestens 10 Jahre alt ist, der kann ja Freitags mal unverbindlich reinschauen. Und wer älter als 18 Jahre ist, für den gibt's die Aktiven Montags.

Bis bald Eure Jugendfeuerwehr



Zum Jahrgedächtnis von Karl-Heinz Hüsken

Am 12. September 1997 war Karl-Heinz Hüsken für viele überraschend und viel zu jung verstorben.

Seine langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten im Dransdorfer Vereinsleben und besonders im Ortsausschuß sind unvergessen und gebühren bleibenden Dank.

Neben vielen Jahren, in denen er dem Ortsausschuß als Mitglied mit Rat und Tat helfend zur Seite stand, hat er als Vorsitzender des Ortsausschusses vom 24. März 1983 bis zum 10. Juli 1991 das Dransdorfer Gemeinwohl nachhaltig geprägt, die Pflege des Brauchtums und kulturelle Bemühungen im Stadtteil Bonn-Dransdorf gefördert.

Ein besonderes Anliegen war ihm die Errichtung des Mehrzweckhalle durch Umbau der Turnhalle der Kettelerschule unter Einbeziehung eines neuen Gerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr. So konnte mit handwerklicher Unterstützung durch Dransdorfer Vereinsmitglieder und mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt Bonn ein Saal für Feste und Aktivitäten der Dransdorfer Vereine geschaffen werden. Auch für die Neugestaltung des Kettelerplatzes hat er sich erfolgreich eingesetzt. Ein Höhepunkt seiner kulturellen Bemühungen war sicherlich die Feier zum 850jährigen Bestehen der Dransdorfer Burg.

Dies mögen nur einige Beispiele für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten sein, mit denen er sich um den Stadtteil Dransdorf verdient gemacht hat. Er hat seine Freizeit dem Gemeinwohl untergeordnet, ohne dabei seine Arbeit als erfolgreicher Unternehmer und besonders die Verantwortung für seine Familie zu vernachlässigen.

Der Ortsausschuß Bonn-Dransdorf wird Karl-Heinz Hüsken in dankbarer Erinnerung behalten.

Wir fahren ab auf Qualität!



Über 50.000 geprüfte Ersatzteile in Erstausratter-Qualität, viel praktisches Zubehör, sorgfältig ausgesuchte Tuning-Teile für die individuelle Ausstattung Ihres Autos und dazu die freundliche Beratung durch unser erfahrenes Fachpersonal – was will man mehr?

Kommen Sie zu uns – wir freuen uns auf Sie!

Jonen
AUTOTEILE

53121 Bonn
Justus-von-Liebig-Straße 30
Telefon (02 28) 9 88 57-0
Filialen in Sankt Augustin
und in Rheinbach



Mobile Kommunikation

**Handy's - alle Marken
Satelliten-Telefon
Navigation: Travel Pilot
Radarwarner
Schnurlose Telefone
Telefax
Anrufbeantworter
Überwachungssysteme
Personenrufanlage
Komplett-Service**

**BRUNN Autoland GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 24 . 53121 Bonn
Ruf 0228 - 6682 151 . Fax 6682 163**